

EnBW Fernwärme in Stuttgart

Besuch der Bezirksbeiräte im Heizkraftwerk Münster
9. und 10. Juli 2012

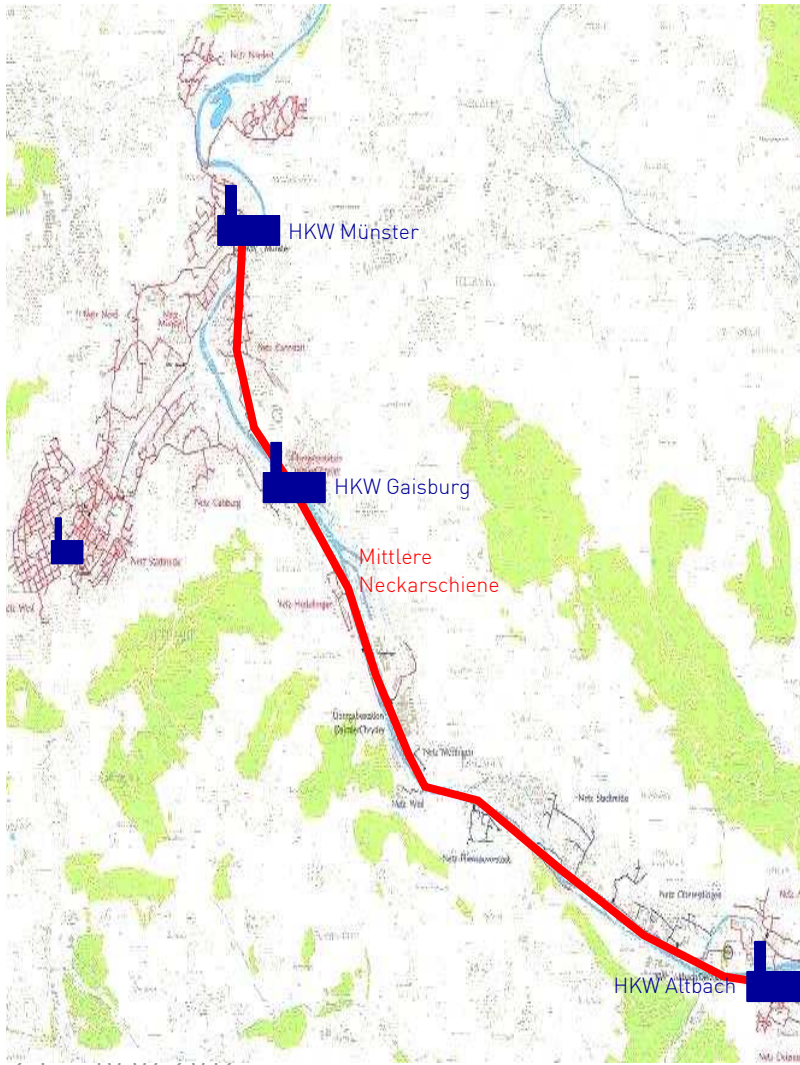


EnBW Kraftwerke AG
Jüdes / Schaal

EnBW

Energie
braucht Impulse

Der Fernwärmeverbund der Region Stuttgart



- Die EnBW Kraftwerke AG gehört zu den vier größten FW-Unternehmen in Deutschland.
- Die Region Stuttgart, die den größten Erzeugungsanteil stellt, ist ein lokal optimiertes Fernwärmeverbundsystem
- Die Fernwärmeerzeugung erfolgt an drei HKW-Standorten in Kraft-Wärme-Kopplung
 - HKW Münster
 - HKW Gaisburg
 - HKW Altbach / Deizisau
- Die Mittlere Neckarschiene stellt die Hauptverbindungsleitung zwischen den drei Erzeugungsstandorten dar

Zuverlässige Fernwärmeverteilung



204 km Rohrtrasse

sorgen für die zuverlässige Verteilung der Fernwärme in der Region



- Fernwärme bietet unter allen Energieträgern die höchste Versorgungssicherheit
- Das hervorragend ausgebaute Verteilnetz der EnBW garantiert zuverlässige Versorgung auch in harten Wintermonaten
- Für Anschlussarbeiten und den laufenden Betrieb sind wir persönlich für Sie vor Ort.
- Als regionaler und persönlicher Ansprechpartner bieten wir Ihnen Sorgenfreiheit auch bei Störungen – rund um die Uhr, bei Tag und bei Nacht

Bequeme Wärme für 25.000 Haushalte in Stuttgart

EnBW



- Fernwärme ist für Heizung und Warmwasserbereitung in Ein- und Mehrfamilienhäusern ebenso geeignet wie für die Wärmeversorgung in Industrie, Verwaltung, Schulen, Kindergärten oder Schwimmbädern.
- Darüber hinaus liefern Heizkraftwerke wirtschaftliche Prozesswärme für die industrielle Produktion.
- Die Übergabe der Wärme an den Nutzer erfolgt über eine kompakte Hausübergabestation, die im Fall von Gebäuden mit bis zu zehn Wohneinheiten nicht größer ist als ein Reisekoffer.

Zukunftsfähige Fernwärmeversorgung

22 Mio. Euro

Investitionsvolumen in neue Gegendruckturbinen zur Steigerung der Effizienz bei gleichzeitigem Ausbau der Fernwärmeversorgung



- › Investitionen in die Zukunft der Fernwärmeversorgung
- › Beispielsweise wurden in den Heizkraftwerken Stuttgart-Münster und Stuttgart-Gaisburg etwa 22 Mio. € in die Errichtung neuer Gegendruckturbinen investiert
- › Ausbau des Spitzen- und Absicherungskonzepts
- › Anschluss der Gebäude rund um den Neuen Hauptbahnhof:
 - › Wärmebedarf: rd. 30 GWh/a
 - › Thermische Leistung: rd. 20 MW

Ökologie der Fernwärme



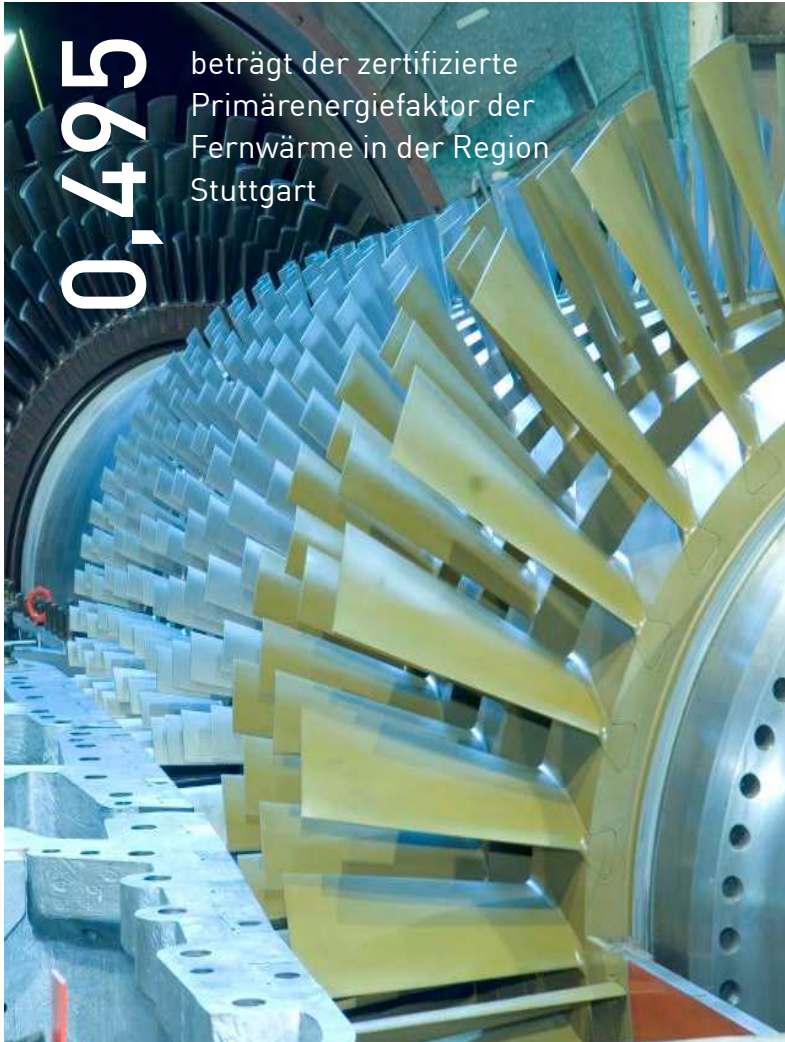
- Die Fernwärme entlastet durch den Ersatz von Einzelheizungen die Umweltzone.
- Im Vergleich zu Gas- und Ölheizungen werden pro Jahr rd. 150.000 t CO₂ eingespart. Das entspricht ca. 20% der jährlichen Emissionen des Stuttgarter Individualverkehrs.
- Im Vergleich zu Holzheizungen können rd. 380 t Stickoxide eingespart werden. Das entspricht den jährlichen Emissionen von rund 240.000 Kraftfahrzeugen.

Höchste Brennstoffausnutzung durch Kraft-Wärme-Kopplung



- Die Fernwärmeerzeugung zur Versorgung der Region Stuttgart erfolgt in hocheffizienter Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)
- Der Ressourcenbedarf kann bei Kraft-Wärme-Kopplung im Vergleich zur getrennten Wärme- und Stromerzeugung um bis zu 40 % reduziert werden
- Das Schadstoffaufkommen sinkt durch den Einsatz hochmoderner Rauchgasreinigungsanlagen deutlich
- Gesetzliche Gleichstellung von Fernwärme aus hocheffizienter KWK mit regenerativen Energien (KWK-Gesetz, EEG, EEWärmeGesetz)
- Ausdrückliche Förderung von hocheffizienter KWK auch in der Novelle des KWK-Gesetzes

Primärenergieeinsparung durch Fernwärmenutzung



0,495

beträgt der zertifizierte Primärenergiefaktor der Fernwärme in der Region Stuttgart

- › In der Fernwärmeregion Stuttgart liegt der zertifizierte Primärenergiefaktor von lediglich 0,495 deutlich unter denen von Gas- und Ölheizungen (1,1 bis 1,3)
- › Ein niedriger Primärenergiefaktor wirkt sich positiv auf den Gebäudeprimärenergiebedarf einer Immobilie aus
- › Die Kombination aus niedrigem Primärenergiefaktor und Gebäudedämmung ermöglicht die Realisierung ambitionierter Einsparungen im Gebäudebestand

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

 EnBW

Energie
braucht Impulse